Amtsblatt zur Laibacher Beitung Ur. 247.

Freitag ben 27. October 1871.

(455a-1)

Rundmachuna

wegen Wiederbefegung des f. f. Tabat Diftricts Berlages gn Wolfsberg in Rarnten.

Bon der k. k. Finang-Direction in Klagenfurt wird bekannt gemacht, daß ber f. f. Tabat-Diftricts-Berlag zu Wolfsberg im Wege ber öffentlichen Concurrenz mittelft Ueberreichung schriftlicher Offerte, welche bis längstens

29. November 1871,

Bormittags 11 Uhr, beim Präsidium ber gedachten Finang-Direction einzubringen sind, demjenigen als geeignet erfannten Bewerber verliehen werden wird, welcher die geringste Berschleifprovision anspricht ober auf jede Provision verzichtet ober zur Bahlung eines bestimmten jährlichen Betrages (Pachtschillings) an das Alerar sich verpflichtet.

Nr. 5987. | ertrag vom Tabakgroßverschleiße bei einer Provi- | zur Fassung zugewiesen ift, während ber kunftige fion zu 41/4 % 3197 fl. 93½ fr. vom Stempelmarkenverschleiße mit

einer Provision von 1½% auf und vom Tabakkleinverschleiße auf 350 " 79½ "

zusammen 3726 fl. 32 fr.

sich bezifferte, wornach über Abzug ber an die zugewiesenen zwei Tabatgroßtrafikanten zu zahlenden, nach bem gegenwärtigen Stande berechneten Provision pr. 440 fl. 77 fr. und der hierorts berechneten Berichleife

ein Reinertrag pr. 745 fl. 55 fr. sich ergeben würde, wobei zu berücksichtigen kommt, Biebei wird bemerkt, daß in ber Beit bom daß der Tabat-Diftricts Berlag in Bolfsberg bis 1. Juli 1870 bis Ende Juni 1871 der Brutto- nun an das f. f. Tabakverschleiß-Magazin in Graz

Berleger bas Tabakmateriale beim f. f. Tabak-Berschleißmagazine in Rlagenfurt zu beziehen haben wird, was eine Berminderung der Frachtloften, welche für Rüdfenbung bes leeren Gefchirres mit 56 fl. 35 fr. und für ben Transport bes Tabatmateriales mit 1262 fl. 65 fr. unter ben obigen Berichleißauslagen begriffen find, zur Folge haben dürfte.

Die ausführlichen Bedingungen und bie Berpflichtungen bes Berlegers, ber Ertragsausweis und bas Offertmufter fonnen bei ber f. f. Finang-Direction in Klagenfurt und mit Ausnahme ber Berpflichtungen des Berlegers auch beim f. f. Steueramte in Wolfsberg während ber gewöhnlichen Umtsstunden eingesehen werden.

Rlagenfurt, am 17. October 1871.

A. k. Linang-Direction.

Intelligenzblatt zur Laibacher Beitung Ur. 247.

(2496 - 1)Grinnerung.

Bon bem f. t .- Begirtegerichte Tichernembl merden die unbefannt wo befindlichen Erben nach bem verftorbenen Bfarrer Georg Robe in Cates hiermit erinnert:

Es habe Johann Gergin von Dibelavas Der. 7, Befiger ber Dube in Ru-Cetnavas Dr. 15, wider diefelben die Rlage auf lojdung einer Forderung per 400 fl. c. s. c. sub praes. 29. Marz 1871, 3. 1922, hieramis eingebracht, worüber gur ordentlichen mundlichen Berhandlung die Tagfagung auf ben

1. December 1871, fruh 9 Uhr, mit dem Unhange bee § 29 a. G. D. angeordnet und den Getlagten megen ihres unbefannten Aufenthaltes Berr Johann Birant von Tichernembl ale Curator ad actum auf ihre Wefahr und

Rojten bejiellt murde.

Deffen werden diefelben zu bem Enbe verstandiget, daß fie allenfalls zu rechter Ben felbit zu erscheinen oder fich einen anderen Suchwalter ju bestellen und anher namhaft zu machen haben, midrigens diefe Rechtefache mit dem aufgestellten Curator berhandelt merden mird.

R. f. Bezirtogericht Tichernembl, am 30. Mais 1871.

(2489 - 1)Mr. 2183. Grinnerung

an Johann Strugt von Doblitsche.

Bon dem f. f. Bezirfegerichte Tichernembt wird bem unbefannt wo befindlichen Johann Strutt von Doblitiche hiemit erinnert :

Es habe wider denfelben bei diefem Berichte Bofef Stonigh von Doblitiche die Stage auf Zahlung von 76 fl. ö. 28. eingebracht, worüber gur fummarifchen Berhandlung unterm Unhange des § 18 der aller. Enifoliegung bom 18. October 1845 die Tagfatung auf den

2. December 1871, fruh 9 Uhr, angeordnet wurde.

Johann Birant von Tichernembt ale Berhandlung die Tagfatung auf den Curator ad actum beftellt.

Deffen wird derfelve zu bem Ende ver- fruh 9 Uhr, mit dem Unhange des § 29 ftandiget, damit er allenfalls zu rechter Zeit a. G. D. angeordnet und den Geflagten feibst ericheinen oder sich einen andern wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Derr namhaft machen, überhaupt im ordnunge. Curator ad actum auf ihre Gefahr und auf ben maßigen Wege einschreiten und die Bu Roften beftellt wurde. feiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonne, midrigens diefe Rechte. Beijage verftandiget, daß fie allenfalle gu den Bestimmungen der Gerichtsordnung einen anderen Sachwalter zu bestellen und vielleicht aus den f. f. Erblanden abme- bach, am 22. September 1871.

| werhandelt werden und der Geflagte, wel- | anher namhaft zu machen haben, wibri- | fend ift, fo hat man gu feiner Bertretung die Sand zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft 1. Juni 1871. beizumeffen haben wird.

Tichernembl, am 16. April 1871.

Erinnerung.

Bon bem f. t. Bezirtegerichte Ticher nembl wird den unbefannt mo befindlichen Erben nach Ratharina Urbas hiermit er-

Es habe Johann Gergin von Dichels dorf Dir. 7, Befiger der Sube in Rutiche= tendoif Dr. 15, wider diefelben die Rlage auf Löschung der Satpost per 98 fl. c. s. c. sub praes. 29. Marg 1871, 3. 1921, hieramte eingebracht, worüber gur fummarifchen Berhandlung die Tagfatung Tagfatung auf ben

1. December 1871, fruh 9 Uhr, mit bem Unhange bee § 18 Des Gefetes vom 18. October 1845 angeordnet und den Geflagten megen ihres unbefannten Aufenthaltes Berr Johann Birant von Tichernembl ale Curator ad actum auf ihre Gefahr und Roften bestellt. murbe.

Deffen werden diefelben gu bem Ende verständiget, daß fie allenfalle gu rechter Beit felbst zu erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, wibrigens biefe Rechtefache mit dem aufgestellten Curator berhandelt werden wird.

R. f. Bezirkegericht Tichernembl, am 30. März 1871.

(2492 - 1)Mr. 3174.

Erinnerung.

Bon bem f. f. Begiregerichte Ticherbenen Beter Cernic von Beden S .- Dr. 26 felbft beigumeffen haben werben. hiemit erinnert:

Es habe Beter Sotuje von Bribinge Da der Aufenthaltsort des Geflagten wieder benfelben die Rlage auf Umfchrei-Diefem Gerichte unbefannt und berfelbe bung ber Grundparzellen Rr. 2236 und Dielleicht aus den f. t. Erblanden abmefend 2133 ber Steuergemeinde Weibendorf sub It, fo hat man zu feiner Bertretung und praes. 31. Dai 1871, 3. 3174, hierauf seine Gefahr und Rosten ben Beren amts eingebracht, worüber gur mundlichen

2. December 1871, Sachwalter bestellen, auch diefem Berichte Bohann Birant von Tichernembl ale

Deffen werden diefelben mit dem hiergerichte anberaumt wurde.

chem es übrigens frei fteht, feine Rechtsbe- gens biefe Rechtsfache mit bem aufgehelfe auch bem benannten Curator an fiellten Curator verhandelt merben wird.

(2490 - 1)Mr. 3273.

Erinnerung an Mathias Chriftoff und beffen

Rechtenachfolger. Bon dem f. f. Bezirtegerichte Tichernembl wird bem unbefannt wo befind= lichen Mathias Chriftoff und beffen Rechte-

nachfolgern hiemit erinnert :

Es habe miber biefelben bei biefem Berichte Bilhelm Pfeifer von Burtfeld die Rlage auf Zahlung ber Darlebensforberung per 288 fl. 75 fr. eingebracht, worüber gur mundlichen Berhandlung unterm Anhange bes § 29 a. G. D. Die beigumeffen haben murbe.

2. December 1871, hiergerichte angeordnet worden ift.

Da der Aufenthalteort der Geflagten biefem Berichte unbefannt und biefelben vielleicht aus ben f. f. Erblanden abmefend find, fo hat man zu ihrer Bertretung und auf ihre Wefahr und Roften den Berrn 30hann Birant von Tidernembl ale Curator ad actum beftellt.

Die Getlagten werben hievon zu bem Enbe verftandiget, damit fie allenfalle gu rechter Zeit feloft erfcheinen, ober fich einen andern Sachwalter beftellen, auch diefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten fonnen, midrigens biefe Rechtefache mit bem aufgestellten Curator nach ben Beftimmungen ber Gerichtsord. nung verhandelt werden und den Geflagten, welchen es übrigene freifteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem benannten Euranembl wird ben unbefannt mo befind- tor an die Sand gu geben, fich bie aus lichen Rechtenachfolgern nach dem verftor- einer Berabfaumung entftehenden Folgen

Tichernembl, am 4. Juni 1871.

Nr. 3357. (2491 - 1)Erinnerung.

Bon bem f. f. Begirtegerichte Ticher-Georg Bigal von Bornichlog hiemit erinnert :

Berichte Ratharina Bigal von Bornichloß die Rlage auf Bahlung ichuldiger 236 fl. 25 fr. c. s. c. eingebracht, moruber gur hiergerichte angeordneten executiven Reilmundlichen Berhandlung die Tagfatung bietung biefer Realität mit bem Bemer-

2. December 1871,

Da ber Aufenthaltsort bes Geflagten angegeben werben. fache mit dem aufgestellten Curator nach rechter Beit felbst zu erscheinen oder sich diesem Gerichte unbefannt und derfelbe

und auf feine Befahr und Roften ben frn. Johann Birant von Tichernembl als R. f. Bezirkegericht Efchernembl, am Curator ad actum beftellt.

Der Geflagte wird hievon gu bem Ende verftandiget, bamit er allenfalle gu rechter Beit felbft erfceinen ober fich einen andern Sachwalter beftellen, auch biefem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Bege einschreiten und bie gu feiner Bertheidigung erforberlichen Schritte einleiten fonne, wibrigene biefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Curator nach den Beftimmungen ber Berichteorb= nung verhandelt merben und ber Geflagte, welchem es übrigens freifteht, feine Rechtebehelfe auch bem benannten Curator an die Sand zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft

R. f. Bezirfegericht Tichernembl, am

11. Juni 1871.

(2485 - 2)Mr. 7669.

Dritte Feilbietung. Bon bem f. t. Begirtegerichte Beiftrig

wird befannt gemacht: Rachbem zu ber in ber Executions.

fache ber f. f. Finangprocuratur gegen Berni Marinčič von Bagh peto. 90 fl. 54 fr. mit Bescheibe vom 20. Juli 1871, 5315, auf ben 17. October 1871 angeordneten zweiten Raufeilbietung tein Raufluftiger erichienen ift, wird am

17. November 1871 jur britten gefdritten merben.

R. f. Bezirtegericht Feiftrig, am 17ten October 1871.

(2477 - 2)Nr. 16.264.

Dritte erec. Feilbietung.

3m Nachhange jum Gbicte bom 25ten Juni 1871, 3. 6654, wird vom t. t. ftadt. beleg. Bezirtegerichte in Laibach befannt gemacht:

Es werde über Ginverftanbnig beiber Theile die mit Befdeid vom 25. Juni 1871, 3. 6654, auf ben 27. September und 28. October I. 3. angeordnete exec. Feilbietung ber bem Anton Brime bon Großlupp gehörigen, im Grundbuche Gitnembl wird bem unbefannt wo befindlichen tich sub Urb.-Rr. 37, Ginl.-Rr. 9 ad Großlupp vorfommenden, gerichtlich auf 3127 fl. bewertheten Realitat fur abge= Es habe wider benfelben bei diefem halten erflart, und hat es bei ber mit obgedachtem Bescheibe auf ben

29. Rovember b. 3. ten fein Berbleiben, daß bei berfelben bie Realität um ben wie immer gearteren Unbot an den Deiftbietenden wird hint-

R. f. ftabt.=beleg. Bezirtegericht Lai-